Die Geschichte von St. Anton am Arlberg ist eng mit der des alpinen Skilaufs verknüpft

Neun Jahrhunderte St. Anton am Arlberg

1270	Erste urkundliche Erwähnung der „Arlberger“
1386	Heinrich Findelkind errichtet auf der Arlbergpasshöhe das Hospiz
1824	Fertigstellung der Arlberg-Passstraße
1880	Beginn der Bauarbeiten am Arlberg-Eisenbahntunnel
1884	Einweihung des Arlberg-Eisenbahntunnels
1890	Hannes Schneider erblickt in Stuben am Arlberg das Licht der Welt
1894/95	Gründung des Verschönerungsvereins, historischer Vorgänger des Tourismusverbandes
1901	Gründung des Ski-Club Arlberg (SCA) am 3. Jänner 1901
1902	Erster Bergskiführerkurs in St. Anton am Arlberg
1903	Erstes Klubrennen wird ausgetragen
1904	Erstes Allgemeines Arlbergrennen
1907	Hannes Schneider wird der erste Skilehrer in St. Anton am Arlberg im Hotel Post
1920	Dreharbeiten zu Arnold Fancks „Wunder des Schneeschuhs“ mit Hannes Schneider unter anderem in St. Anton am Arlberg
1921	Gründung der Skischule Arlberg durch Hannes Schneider und regelmäßiger Skischulunterricht
1923	Das Bundessportheim wird von Professor E. Janner in St. Christoph gegründet
1927	Die Gemeinde heißt jetzt offiziell St. Anton am Arlberg
1928	Erstes Arlberg-Kandahar-Rennen am Galzig
1936	Der St. Antoner Rudi Matt wird in Innsbruck Slalom-Weltmeister
1937	Bau der Galzig-Seilbahn: Im ersten Betriebsjahr werden schon 60.000 Gäste befördert
1947	Der Ski-Club Arlberg zählt bereits über 650 Mitglieder
1949/50	981 Gästebetten gibt es in St. Anton am Arlberg mit seinen Ortsteilen St. Christoph und St. Jakob. Die Tiroler Gemeinde zählt 56.580 Übernachtungen in der Wintersaison und 50.312 im Sommer.
1952	Die Seilbahn von St. Christoph auf den Galzig wird in Betrieb genommen
1955	Bau der Vallugabahn, der Kapall wird mit einem Sessellift erschlossen
1955	Hannes Schneider stirbt in seiner zweiten Heimat New Hampshire
1956	Der Leiter des Bundessportheimes Prof. Stefan Kruckenhauser stellt den „Österreichischen Skilehrplan" auf
1959/60	Anzahl der Gästebetten: 2.243 Anzahl der Übernachtungen im Winter: 201.007, im Sommer: 104.983
1960	180 Skilehrer unterrichten in der Skischule Arlberg
1961	Neugründung der Bruderschaft St. Christoph
1969	Die beiden St. Antoner Skirennläufer Gertrud Gabl und Karl Schranz werden Weltcup-Gesamtsieger
1969/70	Anzahl der Gästebetten: 4.615 Anzahl der Übernachtungen im Winter: 364.444, im Sommer: 222.121
1971	Gemeindepartnerschaft mit Nozawa Onsen (Nagano, Japan), Vertragsunterzeichnung am 7. Februar 1971 im japanischen Skiort
1972	Bau der Arlberg-Kandahar-Bahn (Standseilbahn auf den Gampen)
1974	Eröffnung der Rendlbahn
1974	Beginn der Bauarbeiten zum Arlberg-Straßentunnel, der auf 13,9 Kilometern Länge St. Anton am Arlberg in Tirol und Langen in Vorarlberg verbindet
1978	Einweihung des Arlberg-Straßentunnels am 1. Dezember

Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Dorfstraße 8 | 6580 St. Anton am Arlberg | Tirol | Austria
T. +43 (0) 5446 22690 | info@stantonamarlberg.com
www.stantonamarlberg.com

ARLBERG MAY BE FOREVER · Tirol · BEST OF THE ALPS · Audi · Schöffel Ich bin raus. · FISCHER

1979/80	Anzahl der Gästebetten: 6.044 Anzahl der Übernachtungen im Winter: 437.536, im Sommer: 193.977
1980	Eröffnung des Ski- und Heimatmuseums, heute Museum St. Anton
1981	Inbetriebnahme der Schindlergratbahn
1986	600 Jahre Bruderschaft St. Christoph
1988	Eröffnung der zweiten Skischule: Skischule St. Anton
1989/90	Anzahl der Gästebetten: 7.838 Anzahl der Übernachtungen im Winter: 722.022, im Sommer: 199.290
1991	Interski-Kongress in St. Anton am Arlberg unter der Leitung von Prof. Franz Hoppichler
1996	St. Anton am Arlberg wird in Christchurch/Neuseeland zum Austragungsort der Alpinen Ski-Weltmeisterschaften 2001 gewählt
1998	Beginn der Bauarbeiten zur Verlegung und Untertunnelung der Bahnstrecke zwischen St. Anton am Arlberg und St. Jakob
1998	Erster 6er-Sessellift mit Wetterschutzhaube am Kapall
1999	Der Ski-Club Arlberg zählt mehr als 5.000 Mitglieder aus über 40 Nationen
1999/00	Anzahl der Gästebetten: 8.918 Anzahl der Übernachtungen im Winter: 859.543, im Sommer: 113.732
2000	Einweihung der neuen Bahnstrecke und des Bahnhofs am 9. und 10. September
2001	Der Ski-Club Arlberg feiert seinen 100. Geburtstag
2001	Austragung der Alpinen Ski-Weltmeisterschaften von 28. Januar bis 10. Februar
2001	Einweihung des großen Kongress- und Freizeitzentrums Arlberg WellCom im Herbst
2002	Erstmals über 1 Million Übernachtungen im Tourismusjahr 2001/2002 (1. November 2001 bis 31. Oktober 2002)
2005	St. Anton am Arlberg gedenkt dem 50. Todestag von Hannes Schneider. Eine Ausstellung, Vorträge, Filmvorführungen und ein Skirennen erinnern an Leben und Werk des berühmten Ski-Pioniers
2005	Ausbau des Kraftwerks Kartell am Kartellsee. Der Speichersee, zugleich auch Ausflugsziel, fasst rund acht Millionen Kubikmeter Wasser und liefert jährlich ca. 33 Millionen Kilowattstunden Strom
2006	St. Anton am Arlberg ist in der Stromversorgung autark – einzigartig in der Welt der Skiorte
2006	Bau der neuen Galzigbahn. Die spektakuläre Seilbahn-Innovation der Arlberger Bergbahnen basiert auf einem Riesenrad, das Gästen einen ebenerdigen Einstieg ermöglicht
2008	Bau des neuen multifunktionalen Sport- und Kletterzentrums arl.rock mit Tennisplätzen, Volleyballfeld, Squash-Court, Kegelbahnen, 100 Kletterrouten und 80 Quadratmeter Boulderfläche
2009	Bau der neuen Rendlbahn. Die alte Bahn von 1974 wird durch eine 8er-Einseilumlaufbahn mit Sitzheizung ersetzt. Diese kann bis zu 2.000 Personen pro Stunde befördern. Das neue, transparente Gebäude der Talstation wird näher an das Dorfzentrum verlegt.
2009/10	Anzahl der Gästebetten: 10.238 Anzahl der Übernachtungen im Winter: 940.770, im Sommer: 122.801
2011	Interski-Kongress in St. Anton am Arlberg
2011	625 Jahre Bruderschaft St. Christoph
2012/13	Erstmals über 1 Million Übernachtungen in einer Wintersaison
2013	Skigebietserweiterung durch Warth-Schröcken
2016	630 Jahre Bruderschaft St. Christoph
2016	Bau der Flexenbahn, dadurch Zusammenschluss aller Ski-Orte am Arlberg zum größten zusammenhängenden Skigebiet Österreichs
2017	Der Ski-Club Arlberg zählt mehr als 8.000 Mitglieder aus über 60 Nationen
2019	Bau der neuen Schindlergratbahn Umbau und Neueröffnung der Wagner Hütte (ehemals Rasthaus Ferwall)
2020	13. März: Abbruch der Wintersaison aufgrund der Corona-Pandemie
2020	Erfolgreiche Sommersaison
2020/21	Durchführung der alpinen Weltcuprennen trotz pandemiebedingtem Ausfall der Wintersaison (ohne Zuschauer und Urlaubsgäste)
2021	50-jähriges Jubiläum der Gemeindepartnerschaft mit Nozawa Onsen (Nagano, Japan)
2022/23	Austragung der FIS Alpine Junior World Ski Championships 2023
2025	100 Jahre Bundessportheim St. Christoph am Arlberg

ARLBERG MAY BE FOREVER Tirol BEST OF THE ALPS Audi Schöffel Ich bin raus. FISCHER

2026 125 Jahre Ski-Club Arlberg
2027 100 Jahre Name “St. Anton am Arlberg“

Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Dorfstraße 8 | 6580 St. Anton am Arlberg | Tirol | Austria
T. +43 (0) 5446 22690 | info@stantonamarlberg.com
www.stantonamarlberg.com